

Teilnahmebedingungen für unsere Weiterbildungen

Anmeldung

Unsere Seminare, Workshops und Webinare und Video-Beratungen (im Folgenden unter dem Begriff „Weiterbildung“ zusammengefasst) richten sich an Bürgerstiftungen. Eine Stiftung ist dann eine Bürgerstiftung, wenn sie die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen erfüllt.

Mit der Online-Anmeldung zu einer Weiterbildung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen der Stiftung Aktive Bürgerschaft an. Abweichungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung (per E-Mail) durch die Stiftung Aktive Bürgerschaft.

Anmeldebestätigung

Sie erhalten von uns nach Ihrer Anmeldung zeitnah unsere Bestätigung, bei gebührenpflichtigen Weiterbildungen Ihre Rechnung an die von Ihnen bei der Online-Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse zeitnah vor der Weiterbildung.

Teilnahmebeitrag

Die Stiftung Aktive Bürgerschaft erhebt für ihre Weiterbildung i. d. R. einen Teilnahmebeitrag, um einen Teil der mit den Weiterbildungen verbundenen Kosten zu decken. In der Teilnahmegebühr enthalten sind pro Person Arbeitsunterlagen; bei Präsenzveranstaltungen die Verpflegung (z. B. Getränke, Snacks und Mittagessen). Bei Weiterbildungen, die mit einem Vorabendprogramm beginnen, sind darüber hinaus pro Person ein Begrüßungsgetränk und kleinere Speisen inbegriffen.

Den jeweiligen Teilnahmebeitrag für die Weiterbildung geben wir in der Ausschreibung bekannt. Weitere Leistungen weisen wir in den Ankündigungen aus.

Der Teilnahmebeitrag ist von Ihnen nach Rechnungslegung bis fünf Tage vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzüge zu begleichen. Sollte fünf Tage vor Beginn der Weiterbildung die Rechnung nicht beglichen worden sein, behalten wir uns den Ausschluss von Teilnehmern von der Veranstaltung vor.

Die Reise- und Übernachtungskosten werden von den Teilnehmern getragen; die Buchungen erfolgen ebenfalls durch die Teilnehmer.

Stornierungsbedingungen

Sollten Sie anders als erwartet nicht an einer Weiterbildung teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Absage (per E-Mail). Der Rücktritt von einer gebührenpflichtigen Weiterbildung ist für Sie bis vier Wochen vor dem Termin kostenfrei. Danach ist dies grundsätzlich nicht mehr möglich, jedoch kann immer eine Ersatzteilnehmerin/ein Ersatzteilnehmer aus der Bürgerstiftung benannt werden.

Haftung durch die Stiftung Aktive Bürgerschaft

Unser Ziel ist es, dass die Weiterbildungen wie angekündigt stattfinden. Jedoch behalten wir uns vor, eine Weiterbildung abzusagen oder einen Ersatztermin anzubieten, z. B. bei höherer Gewalt oder zu geringer Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit eines Referenten ohne Ersatzmöglichkeit. Über die Absage einer Weiterbildung oder einen Ersatztermin informieren wir Sie frühestmöglich, spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, schriftlich über die von Ihnen bei der Online-Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Ihren bereits gezahlten Teilnahmebeitrag erhalten Sie bei der Absage eines Seminars selbstverständlich vollständig zurück. Weitergehende Ansprüche auf Schadensersatz bestehen nicht.

Für Schäden an Personen, Inventar oder Gebäude, die fahrlässig, grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden, haftet die schadensverursachende Person. Bei Diebstahl, Abhandenkommen oder Beschädigung von Wertgegenständen übernimmt die Stiftung Aktive Bürgerschaft keine Haftung.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung der Angebote der Stiftung Aktive Bürgerschaft ist uns ein wichtiges Anliegen. Unsere Live-Webinare werden aufgezeichnet und im Nachgang allen Bürgerstiftungen online den registrierten Mitgliedern unseres Portals www.campusaktiv.de bereitgestellt. Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften geschützt. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Informationen unter: <https://www.aktive-buergerschaft.de/impressum-datenschutz>.

Weitere Regelungen

Weitere Regelungen können durch die Ausschreibung, die Hausordnung am Veranstaltungsort und verantwortliche Mitarbeiter der Stiftung Aktive Bürgerschaft veranlasst werden.

Berlin, 2024